anderer Unternehmungen unmöglichen, einen Antrag auf Subvention der von den Herren Menke und Hassenstein beabsichtigten Geographie des Mittelalters an und behielt sich weitere Berathung desselben vor.

Die Commission beschloß hierauf diesmal in Wahlverhandlungen einzutreten. Bei dem späten Termin, der für die Plenar-Versammlung angesetzt werden müßte, schien es zweckmäßiger, zwei der reglementsmäßigen Wahlverhandlungen für diesmal auf einen Tag zu verlegen und wurden zu Wahlversammlungen bestimmt:

1. die Sitzung am Dienstag 21. Oktober,
2. die Vormittagssitzung am Mittwoch 22. Oktober,
3. die Nachmittagssitzung desselben Tages, und
4. die Sitzung am Donnerstag 23. Oktober. —

Wie in den vorigen Jahren, wird der Secretär die Eröffnung der Plenarversammlung und die Namen der eingetroffenen auswärtigen Mitglieder bei Seiner Majestät dem Könige zur Anzeige bringen.

Der Secretär machte darauf über die weitere Fortführung der Monumenta Germaniae historica von dem Reichskanzleramt und der k. Akademie der Wissenschaften in Berlin veranlaßten Verhandlungen einige Mittheilungen, welche von Herrn Waitz erganzt wurden. Aus denselben ging hervor, daß eine unmittelbare Verbindung der Monum. Germaniae mit den Unterneh-